

08.11.2006 - 08:38 Uhr

## Ungarn-Geheimtipp der Woche: 50. Jahrestag des Ungarischen Volksaufstandes - Thematische Stadtführung in Budapest

Wien (ots) -

Den 50. Jahrestag der Revolution von 1956 nimmt das Budapest Tourismusamt zum Anlass für eine ganz besondere Erkundungstour der Stadt. Noch bis Ende Dezember 2006 haben Besucher der Donaumetropole immer samstags die Gelegenheit, auf "Revolutions-Tour" zu gehen. Die gleichnamige dreieinhalbstündige Stadtrundfahrt bringt Interessierte zu den wichtigsten Schauplätzen des Ungarischen Volksaufstandes von 1956 und wird in deutscher und englischer Sprache angeboten. Start- und Endpunkt ist der Erzsébet-Platz. Am Parlament, dem Corvin Platz sowie am Neuen Friedhof werden kurze Fotostopps eingelegt. Pro Person kostet die Tour zehn Euro. Diese und andere Budapest-Rundfahrten lassen sich bequem vorab unter [www.programcentrum.hu](http://www.programcentrum.hu) (auch auf Deutsch abrufbar) buchen. Weitere Informationen hält das Program Centrum Reiseveranstalter GmbH auch unter H-1075 Budapest, Madách I. Str. 13-14, Telefon 0036/20/944-9091 oder Fax 0036/1/317-9746 bereit.

Mit dem Ungarischen Volksaufstand, der heute eher als Revolution bezeichnet wird, versuchten die Ungarn im Oktober 1956, sich von der sowjetischen Unterdrückung zu befreien. Die Ereignisse, in deren Verlauf Imre Nagy zum Ministerpräsidenten ernannt wurde, begannen am 23. Oktober 1956 mit einer Großdemonstration in Budapest. Nachdem Nagy die Revolution offiziell anerkannt hatte und sich auch Armee sowie Polizei auf die Seite der Widerstandskämpfer stellten, wurde der Aufstand jedoch durch die sowjetische Armee blutig niedergeschlagen. Insgesamt fünf sowjetische Divisionen waren zwischen dem 1. und 4. November daran beteiligt; als Besatzungsarmee verblieben etwa 100.000 sowjetische Soldaten in Ungarn.

Imre Nagy wurde im Juni 1958 in einem Geheimprozess zum Tode verurteilt und kurz darauf gehängt. Bis 1963 wurden etwa 400 Menschen, vorwiegend Arbeiter, als Vergeltung für den Aufstand hingerichtet. Über 200.000 Ungarn verließen nach dem gescheiterten Volksaufstand das Land und emigrierten nach Westeuropa und Nordamerika.

Rückfragehinweis:

Ungarisches Tourismusamt Schweiz  
Hegibachplatz/Minervastr. 149, CH-8032 Zürich  
[www.ungarn-tourismus.ch](http://www.ungarn-tourismus.ch)  
kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 36 000 000

Kontakt für Presseanfragen:

Sandra Szathmáry Bonyai, Tel.: +41 43 818 51 13  
Photo-Download: [www.hungary.com](http://www.hungary.com)